

Ein Leben zwischen Köln und der Dominikanischen Republik

TV 30.10.13

„Ich will dich - Begegnungen mit Hilde Domin“: Filmvorführung mit der Filmemacherin Anna Ditges

Hilde Domin gilt als die „Grande Dame“ der deutschen Nachkriegsliteratur. Die Filmemacherin Anna Ditges, fast 70 Jahre jünger als Domin, hat die Lyrikerin während der letzten beiden Jahre vor ihrem Tod 2006 mit der Kamera begleitet. Entstanden ist ein sehr persönlicher Film.

Schweich. Eine junge Filmemacherin entdeckt die Lyrik Hilde Domins und beschließt, die Dich-

terin kennenzulernen. Anna Ditges trifft auf eine wache, unkonventionelle 95-Jährige in einer Wohnung voller Bücher, Rosen und Erinnerungen - mit einer Lebensgeschichte, in der sich das letzte Jahrhundert spiegelt.

Hilde Domin, Jahrgang 1909, erzählt mit großer Offenheit aus ihrem spannungsreichen Leben: von ihrer Kindheit in Köln, von 22 langen Jahren im Exil, das sie bis in die Dominikanische Re-



Hilde Domin.

FOTO: DPA

ihres Lebens, und über die Einsamkeit im Alter. Diese Themen hält der individuelle Blick der Filmemacherin in ausdrucksstarken Bildern fest.

Anna Ditges, 1978 geboren, hat Hilde Domin immer wieder besucht und die alte Frau in ihrem Alltag, auf Reisen und quer durch ihre Erinnerungen begleitet. Fast zwei Jahre lang bis zum Tod von Hilde Domin im Februar 2006 war sie ihre ständige Begleiterin.

„Ich will dich“ ist ein intimer und bewegender Film, der präzise und eindringlich ist wie die schnörkellose Lyrik der Hilde Domin.

● Gezeigt wird der Film am Mittwoch, 6. November, 19 Uhr, in der Synagoge Schweich. Veranstalter ist das Dekanat Schweich-Welschbillig in Kooperation mit der KEB-Fachstelle Trier, der VHS Schweich und Kultur in Schweich.